

Auf Initiative der Kreistagsfraktion von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** ist der Landkreis gefordert, eine Klimaschutzstrategie zu erarbeiten. Wir setzen uns dafür ein, dass nicht nur Ziele formuliert, sondern konkrete Projekte umgesetzt werden. Dazu gehören ein Budget und eine offensive Öffentlichkeitsarbeit, die bei der Bevölkerung ankommt. Dafür wollen wir nach der Kommunalwahl einen eigenständigen Klima- und Umweltausschuss einrichten, in dem die Umsetzungsschritte transparent dargestellt werden.

Der Landkreis Aurich hat mit seiner Küste zum Weltnaturerbe Wattenmeer ein globales Alleinstellungsmerkmal, das es zu schützen gilt. Wir fordern, dass die Ziele des Weltnaturerbes Wattenmeer noch mehr in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Das betrifft die Sicherung der Küste vor Schiffshavarien, Überfischung und Müllentsorgung, um die einzigartigen Lebensräume von Flora und Fauna zu bewahren.

Hierzu gehört auch die Frage der weiteren Emsvertiefung und der Verklappung des Schlicks im Wattenmeer.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass

- Gasbohrungen im Wattenmeer
- die Errichtung von Kohle- und Atomkraftwerken und
- der Bau eines Endlagers für Atommüll an der Küste

verhindert werden.

Das gilt aktuell vor allem für das Kohlekraftwerk in Eemshaven. Weder die dafür notwendige Emsvertiefung noch die Emissionen halten wir für verantwortlich. Durch Verpuffungen der Chemiefabrik in Delfzijl werden krebserregende Stoffe freigesetzt, die durch den Wind in die nur 10 km entfernte Krummhörn und nach Emden getragen werden. Wir fordern die Einrichtung einer Messstation, um die Belastungswerte diesseits des Dollarts zu messen. Die nächsten Messtationen in Emden und Lingen sind nicht ausreichend für eine Gefahrenabschätzung.

Der Nationalpark Wattenmeer bietet ein großes wirtschaftliches Potenzial für den nachhaltigen Tourismus mit vielen sicheren Arbeitsplätzen vor Ort und ist damit ein Beispiel, wie sich Umwelt- und Naturschutz im Landkreis rechnen kann. Der Landkreis erarbeitet eine Klimaschutzstrategie, die auf Initiative der **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Kreistagsfraktion beruht. Dazu wurde eine Stabsstelle Klimaschutz eingerichtet, die regelmäßig dem Kreistag Bericht erstatten muss.

Wir wollen nach der Kommunalwahl wieder einen eigenständigen Umweltausschuss. Denn unsere Umwelt ist global und lokal zukunftsrelevant.